VolkswagenStiftung

Eine Untersuchung der Erklärungskraft - A Study in Explanatory Power (Acronym: STEP)

Initiative: Pro Geisteswissenschaften (beendet)

Ausschreibung: Dilthey-Fellowships

Bewilligung: 09.05.2012

Laufzeit: 5 Jahre

Projekt-Website: https://philosophyofexplanation.wordpress.com/

Erklärungen werfen begriffliche und semantische Fragen auf wie solche der Pragmatik, der Logik und der Metaphysik. Erklärungen haben darüber hinaus die epistemische Funktion, Zustände des Verstehens nach sich zu ziehen. Der Grad oder die Tiefe des Verstehens eines Phänomens, das eine Erklärung nach sich zu ziehen in der Lage ist, hängt ab von der Kraft einer Erklärung. Das Ziel besteht darin, diesen Begriff der Erklärungskraft zu explizieren und eine Theorie zu entwickeln, die den Zusammenhang zwischen Erklären und Verstehen erhellt, indem sie (i) Arten von Verstehen unterscheidet, (ii) diejenigen Eigenschaften von Erklärungen identifiziert, von denen der Grad des Verstehens abhängt, den eine Erklärung nach sich zu ziehen in der Lage ist, (iii) mögliche für ein Verstehen relevante Unterschiede zwischen verschiedenen Arten von Erklärungen transparent macht und (iv) die Rolle analysiert, die Verstehen als demjenigen Phänomen zukommt, das Erklärungen in vielen Fällen an die Möglichkeit zu Handeln koppelt. Eine zentrale Annahme besteht darin, dass Erklärungen in Alltag und verschiedenen Wissenschaften sich vor allem auch hinsichtlich des Grades oder der Art ihrer epistemischen Kraft unterscheiden, sodass eine Theorie der Erklärungskraft dazu beitragen wird, das komplexe Verhältnis zu beleuchten, in dem wissenschaftliche Erklärungen zu solchen des Alltags und zueinander stehen.

Projektbeteiligte

Dr. Raphael van Riel
Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Geisteswissenschaften
Institut für Philosophie
Essen

Open Access-Publikationen

Mental Disorder and the Indirect Construction of Social Facts